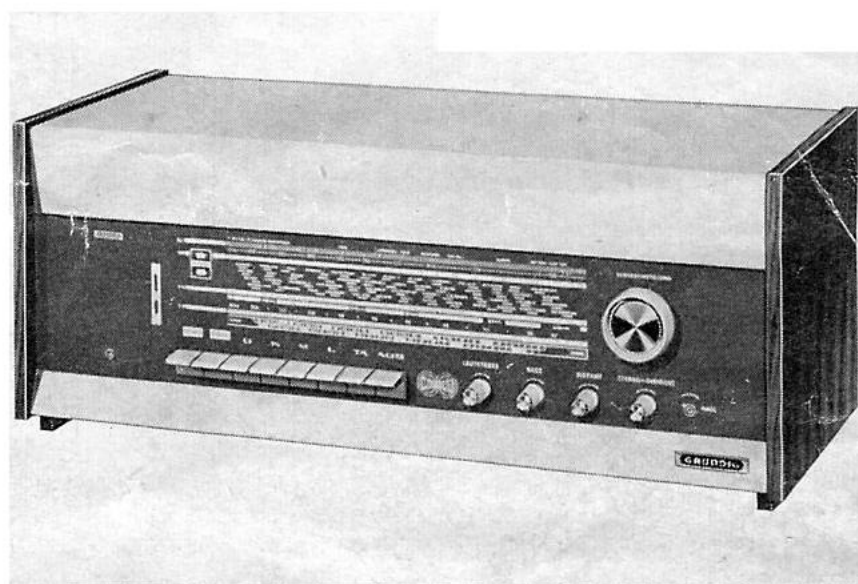


GRUNDIG



STEREOMEISTER 15

Bedienungsanleitung

Sehr geehrter Kunde!

Zum Kauf des GRUNDIG Stereomeisters beglückwünschen wir Sie und sind der Überzeugung, daß er Ihnen viele frohe Stunden bereiten wird.

Dieses Steuergerät ist mit dem für echte Stereo-Wiedergabe notwendigen 2-Kanal-Verstärker ausgerüstet. Darüber hinaus ist Ihr Stereomeister für den Empfang von Stereo-Rundfunksendungen auf UKW voll eingerichtet.

Mit zwei

GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Boxen 10

ergänzt sich Ihr Steuergerät zu einer richtigen Raumklang- und Stereo-Anlage. Der GRUNDIG Klang-Tabulator und zwei Klangregler an Ihrem Gerät gestatten es Ihnen, das Klangbild je nach Geschmack auch bei Stereo-Wiedergabe zu beeinflussen und an die Art der Darbietung anzupassen.

Unter Verwendung modernster Röhrentypen, 10 UKW-Kreisen, UKW-Vorstufe sowie der bewährten Ratiidetektor-Schaltung weist das Gerät eine hohe UKW-Empfindlichkeit auf und garantiert somit einen rauschfreien und hervorragenden Empfang.

Die eingebaute UKW-Antenne, ein hochinduktiver Anschluß für Außenantenne und die schaltbare Ferritstab-Antenne, Anschlußbuchsen für Tonabnehmer, Tonbandgeräte (mono und stereo) und für die GRUNDIG Raumhall-Einrichtung „Phonomascope“, sowie der einfach zu bedienende Einknopf-Duplex-Schwungrad-Antrieb und die leichtgängigen Drucktasten vollenden den Komfort Ihres GRUNDIG Stereomeisters.

Nachdem der Händler Ihr Gerät betriebsfertig aufgestellt hat, verbleibt für Sie nur noch die Aufgabe, es nach den folgenden Hinweisen zu bedienen:

Ein- und Ausschalten

Sie schalten das Gerät gleichzeitig mit dem Niederdrücken einer Bereichstaste ein. Wollen Sie das Gerät ausschalten, dann drücken Sie bitte die auf der Skala mit „AUS“ bezeichnete Taste kräftig durch.

U	=	Ultra-Kurzwelle (UKW)	87 ... 104 MHz
K	=	Kurzwelle (KW)	5,9 ... 16 MHz
M	=	Mittelwelle (MW)	510 ... 1620 kHz
L	=	Langwelle (LW)	145 ... 350 kHz
TA	=	Tonabnehmer (bei Schallplatten- oder Tonbandwiedergabe zu drücken)	

Die Sendereinstellung

können Sie mit dem großen Drehknopf rechts vornehmen. Dabei kommen die Vorzüge des Einknopf-Duplex-Schwungrad-Antriebes voll zur Geltung. Wechseln Sie z. B. durch Drücken einer Taste vom Empfang eines UKW-Senders auf einen Mittelwellen-Sender über, so empfangen Sie sofort den zuletzt gehörten Sender im MW-Bereich. Sie können also durch einfachen Tastendruck zwischen zwei beliebig einstellbaren Sendern – dem einen auf UKW und dem anderen auf einem weiteren Bereich – wählen. Durch die Einknopf-Bedienung wird ein versehentliches Verstimmen des Senders im anderen Bereich vermieden.

Unter Beobachtung des Magischen Bandes können Sie – auch bei zurückgedrehtem Lautstärkeregler – durch geringfügiges Hin- und Herdrehen des Abstimmknopfes den Sender exakt einstellen.

Die Lautstärke

regeln Sie mit dem linken Rändelknopf, wobei durch Rechtsdrehen dieses Knopfes die Lautstärke zunimmt. Haben Sie die Lautstärke eingestellt, so können Sie das Gerät jederzeit mit den Tasten aus- bzw. wieder einschalten, ohne daß die Lautstärke verändert werden muß.

Ferritstab-Antenne

Zur Unterdrückung von Störungen frequenzbenachbarter Sender im Mittel- und Langwellenbereich dient die drehbare Ferritstab-Antenne. Das Ein- bzw. Ausschalten dieser Antenne erfolgt mit der zweiten Taste von links. In Stellung „FA/MONO“ ist die Ferritantenne ein- und eine evtl. angeschlossene Außenantenne für MW und LW abgeschaltet. Mit dem Drehknopf „FA-Rotor“ an der Geräte-Rückseite wird der Ferritstab so eingestellt, daß evtl. Störungen schwach und der gewünschte Sender gut zu hören sind.

Stereo-Rundfunk

Stereophonie vermittelt dem Zuhörer ein echtes räumliches Klangerlebnis. Durch Stereo- und Hi-Fi-Technik ist es möglich geworden, stereophone Musik – sei es nun durch Platte, Band oder Rundfunk – so wiederzugeben, daß der Zuhörer den Eindruck hat, er säße selbst im Konzertsaal. Das Hören mit zwei Ohren, wie es ja natürlich ist, wird in der Technik der Stereo-Aufnahme nachgebildet: Über getrennte Mikrofon- und Verstärkerkanäle werden gleichzeitig dieselben Darbietungen aufgezeichnet.

Für den Empfang von Stereo-Rundfunksendungen ist das Gerät mit der zweiten Taste von links auf „Stereo“ zu schalten.

Ein „Stereo-Auge“ an Ihrem Rundfunkgerät – in der Skala links mit „HF-Stereo“ bezeichnet – gestattet die Feststellung und genaue Abstimmung von Stereo-Sendungen auf UKW. Es erscheint bei Empfang eines entsprechend stark ausgestrahlten Stereo-Programmes ein rotes Anzeigefeld; bei Mono-Empfang bleibt das Stereo-Auge in Normalstellung, also weiß.

Der GRUNDIG Klang-Tabulator

in Verbindung mit den zwei Klangreglern gibt Ihnen die Möglichkeit, am Empfang einer Sendung und bei der Wiedergabe von Schallplatten oder Tonbandaufnahmen selbst gestaltend mitzuwirken.

Mit der ganz links sitzenden Taste können Sie je nach Darbietung und Geschmack auf „BASS“ oder „DISKANT“ schalten. Die Umschaltung von „DISKANT“ auf „BASS“ und umgekehrt erfolgt jeweils durch nochmaligen leichten Fingerdruck, da diese Taste als sogenannte Fortschalt-Taste ausgebildet ist. Was Sie gerade eingeschaltet haben, wird in der Skala darüber angezeigt.

Verfeinerte Einstellmöglichkeiten für die Klangwiedergabe haben Sie durch die beiden Regler rechts vom Lautstärkeknopf. Mit dem linken regeln Sie die Bässe die Sie stärker betonen oder auch absenken können. Zur Regelung der hohen Töne dient der rechte Regler. Ganz nach Ihrem Wunsch können Sie damit dem Klangbild eine besondere Prägnanz verleihen.

Nur wenn eine Sendung durch Störungen beeinträchtigt wird, empfiehlt es sich, den Höhenregler zurückzudrehen.

Der Regler „Stereo-Dirigent“ dient vornehmlich zur Abstimmung des Klangbildes bei Stereo, wie sie im betreffenden Abschnitt erklärt ist. Aber auch bei Mono – d. h. Nicht-Stereowiedergabe – doch ebenso für den üblichen Rundfunk-Empfang – läßt sich mit Hilfe dieses Reglers ein ausgewogeneres Klangbild einstellen, wenn die akustischen Raumverhältnisse es erfordern. Die Grundeinstellung ist gegeben, wenn der Regler in der Mitte des Drehbereiches einrastet und die Farbmarkierung oben steht.

Stereo-Dirigent

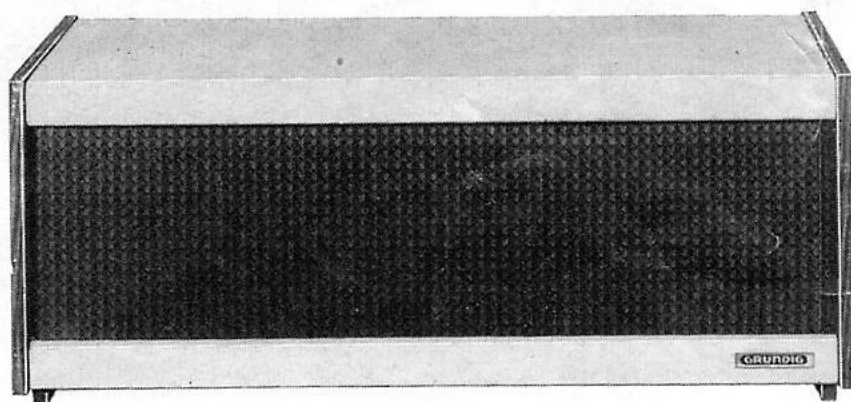
Für eine echte stereophonische Wiedergabe von Stereo-Schallplatten, Stereo-Tonbandaufnahmen und später von Stereo-Sendungen ist es wichtig, daß von beiden Tonkanälen eine gleichmäßige Schallabstrahlung erfolgt. Bei einer Verschiebung dieses „akustischen Gleichgewichts“ (etwa durch akustisch ungünstige Raumverhältnisse) orientiert sich das Ohr nach der Schallquelle mit der größeren Lautstärke, was den Stereo-Eindruck sehr verfälschen würde.

Sie haben nun die Möglichkeit, hier einen Ausgleich nach Ihrem Gehör und Geschmack vorzunehmen, und zwar durch Links- bzw. Rechtsdrehen des rechten kleinen Drehknopfes. Er ist auf der Skala mit „Stereo-Dirigent“ bezeichnet. Seine Grundeinstellung ist dann gegeben, wenn er in der Mittelstellung einrastet bzw. die Markierung auf dem Knopf oben steht.

GRUNDIG Raumhall- Einrichtung „Phonomascope“

Mit der Phonomascope-Einrichtung haben die GRUNDIG Ingenieure ein neues Instrument der Elektroakustik für jedermann geschaffen. Alles, was Sie über Rundfunk empfangen und von Schallplatte oder Tonband wiedergeben, können Sie durch diese Raumhall-Einrichtung überaus plastisch zu Gehör bringen. Wort und Ton können durch den am Regler „Stereo-Dirigent“ mit „Hall“ bezeichneten Knebel zu jedem gewünschten Halleffekt verändert werden.

Sollte die GRUNDIG Raumhall-Einrichtung Ihr Interesse finden, so erfragen Sie bitte näheres bei Ihrem Fachhändler. Ihr Gerät ist schon für den Anschluß der Raumhallanlage vorbereitet. Die entsprechende Anschlußbuchse an der Rückseite des Gerätes ist mit „Hall“ bezeichnet. Beim Anschluß einer Raumhall-Einrichtung ist nach Abziehen des „Stereo-Dirigent“-Knopfes und Knebels an diesem der Zapfen zu beseitigen, der die Sperrung bewirkt.



Hi-Fi-Raumklangbox 10
58 x 23 x 22 cm

GRUNDIG Stereo- und Hi-Fi-Raumklang-System

Die erforderlichen GRUNDIG Hi-Fi-Raumklang-Boxen 10 mit ihren wohlangepaßten Lautsprechern geben Ihnen die Möglichkeit, in Ihrem Heim ein Hi-Fi-Raumklang-System nach eigenen Wünschen anzuordnen. Sie glauben, selbst im Konzertsaal zu sitzen, so eindrucksvoll und lebendig werden musikalische Darbietungen, sei es durch Rundfunk, Schallplatte oder Tonband, wiedergegeben.

Eine solche Raumklang- und Stereo-Anlage läßt sich nun am akustisch günstigsten Platz aufstellen und gleichzeitig mit den Gegebenheiten moderner Wohnraumgestaltung in Einklang bringen. In günstiger Entfernung von den Raumklang-Boxen können Sie das Steuergerät, das dank seiner niedrigen Bauart überall leicht Platz findet, bequem bedienen.

Die zwei Anschlußbuchsen für die Boxen finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Sie sind mit „Lautsprecher ca. 5 Ω , rechts - links“ bezeichnet. Beim Anschluß achten Sie bitte darauf, daß Sie die Raumklang-Boxen auch seitenrichtig anschließen, d. h. die – vom Zuhörer aus gesehen – links aufgestellte Box soll mit der Anschlußbuchse „links“ verbunden sein. Entsprechendes gilt natürlich für den rechten Anschluß.

Man soll bei der Anordnung des Raumklang-Systems bestrebt sein, die beiden Boxen möglichst weit voneinander aufzustellen. Durch diese Möglichkeit einer Vergrößerung der Abstrahlbasis, d. h. des Abstandes der Lautsprecher-Boxen, ist Ihnen eine vollendete Stereo-Wiedergabe garantiert.

Außerdem ist die richtige Hörentfernung von Bedeutung. Den besten stereophonischen Eindruck gewinnen Sie, wenn Sie sich etwa senkrecht zur Mitte der Verbindungslinie beider Boxen in einer Entfernung befinden, die dem jeweiligen Abstand der Raumklang-Boxen voneinander entspricht.

Irgendwelche raumakustisch bedingte Unstimmigkeiten in der Stereowiedergabe lassen sich in den meisten Fällen mit dem „Stereo-Dirigent“ am Rundfunkteil beseitigen. Näheres darüber bringt der entsprechende Abschnitt.

Ihr Fachhändler wird gerne bei der Einrichtung Ihrer Stereo-Anlage behilflich sein.



Die beiden Anschlußbuchsen für Plattenspieler und GRUNDIG Tonbandgerät befinden sich an der Rückseite des Steuergerätes (bezeichnet mit „Anschlüsse für Mono oder Stereo“).

Wiedergabe von Stereo- und Mono-Schallplatten

Der Anschluß des Plattenspielers erfolgt an die linke Normbuchse (bezeichnet mit „TA“). Der Plattenspieler muß zu diesem Zweck ein Anschlußkabel mit Normstecker besitzen. Sollte dies nicht der Fall sein, so wird Ihr Fachhändler gerne den notwendigen Anschluß besorgen.

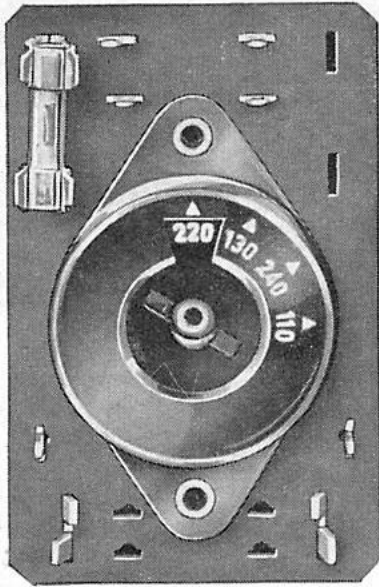
Beim Abspielen von Schallplatten ist am Rundfunkgerät die Taste „TA“ zu drücken und „Mono“- oder „Stereo“-Wiedergabe mit der zweiten Taste von links zu wählen. Dies ist eine sogenannte Fortschalt-Taste, d. h. die Umschaltung von „Mono“ auf „Stereo“ oder umgekehrt erfolgt automatisch durch nochmaliges leichtes Nachdrücken dieser Taste. Das jeweils Gewählte wird in der Skala darüber angezeigt.

Zur Mono-Tonbandaufnahme und -Wiedergabe

verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit der rechten Normbuchse (Rückwandbezeichnung „TB“). Es ist hierzu ein Kabel mit Normsteckern zu verwenden, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient. Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen ist die TA-Taste zu drücken. Die Mono-Stereo-Taste wird auf „Mono“ gestellt. Beachten Sie bitte bei Tonbandaufnahmen den „Hinweis auf Urheberrechte“ in unseren Tonbandgeräte-Bedienungsanleitungen.

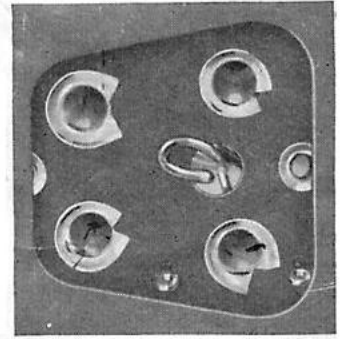
Stereo-Tonbandwiedergabe

Wollen Sie Stereo-Tonbandaufnahmen über Ihr Steuergerät wiedergeben, so verbinden Sie dazu Ihr Stereo-Tonbandgerät über ein Spezialkabel mit der Normbuchse „TB“. Auch hier ist dann am Rundfunkgerät die TA-Taste zu drücken und die Mono-Stereo-Taste auf „Stereo“ zu stellen. Lesen Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für Ihr Tonbandgerät.



Netzspannungswähler
am Rundfunkchassis

Anschlußbuchsen
für UKW-Dipol,
Erde und Antenne



Umstellen der Betriebsspannung, Sicherungswechsel

Sie dürfen dieses Gerät nur an Wechselspannungsnetze anschließen und können die vom Werk eingestellte Netzspannung von 220 Volt nach Abnehmen der Rückwand auf die bei Ihnen erforderliche Spannung umstellen.

Der Spannungswähler befindet sich an der Rückseite des Chassis. Durch Drehen der Scheibe mit Hilfe eines Schraubenziehers oder einer Münze wird die richtige Spannung eingestellt. Bei größeren Spannungsumstellungen ist der Wechsel der Netzsicherung (links über der Wählerscheibe) notwendig. Bei Spannungen von 110 bis 130 Volt setzen Sie eine Sicherung von 0,8 A, bei 220/240 V eine von 0,4 A ein.

Ihre eigene Sicherheit erfordert, daß Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie die Rückwand entfernen.

Antennen- Anschlüsse

Die Anschlußbuchsen für Außenantenne, Erde und UKW-Antenne finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Die auf der Rückwand mit einem Pfeil bezeichnete Buchse ist ein hochinduktiver Außenantennen-Anschluß für die Lang-, Mittel- und Kurzwellen-Bereiche. Die Außenantenne wird aber bei MW und LW erst wirksam, wenn die eingebaute Ferritantenne ausgeschaltet ist.

In vielen Fällen werden auf UKW durch die hohe Empfindlichkeit dieses Gerätes eine große Anzahl von Sendern bereits mit der eingebauten UKW-Antenne empfangen. In ungünstigen Empfangslagen, d. h. in bergigen Gebieten oder wenn Sie weiter entfernte UKW-Sender empfangen möchten, ist ein UKW-Außendipol von Vorteil. Dieser Außendipol ist dann nach Möglichkeit hoch und freistehend auf dem Hausdach zu montieren und mit seiner Breitseite auf den Sender auszurichten. Mit dem Außendipol kann außer auf UKW auch auf den übrigen Wellenbereichen empfangen werden.

Sollten Sie aber auf Grund der örtlichen Empfangsverhältnisse getrennte Antennen verwenden **müssen**, d. h. den Außendipol oder die eingebaute Antenne für UKW-Empfang und eine **geschirmte** Außenantenne für den Empfang auf den anderen Bereichen, so schneiden Sie bitte den Draht zwischen den Antennenbuchsen durch.

Ihr Fachhändler wird Sie gern über die Wahl und Anbringungsart einer Antennenanlage beraten.

Zur besonderen Beachtung

Ihr wertvolles Steuergerät darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung beanspruchen, die Sie auch Ihren Möbeln angedeihen lassen: Vermeiden Sie daher große Hitze oder Feuchtigkeit.

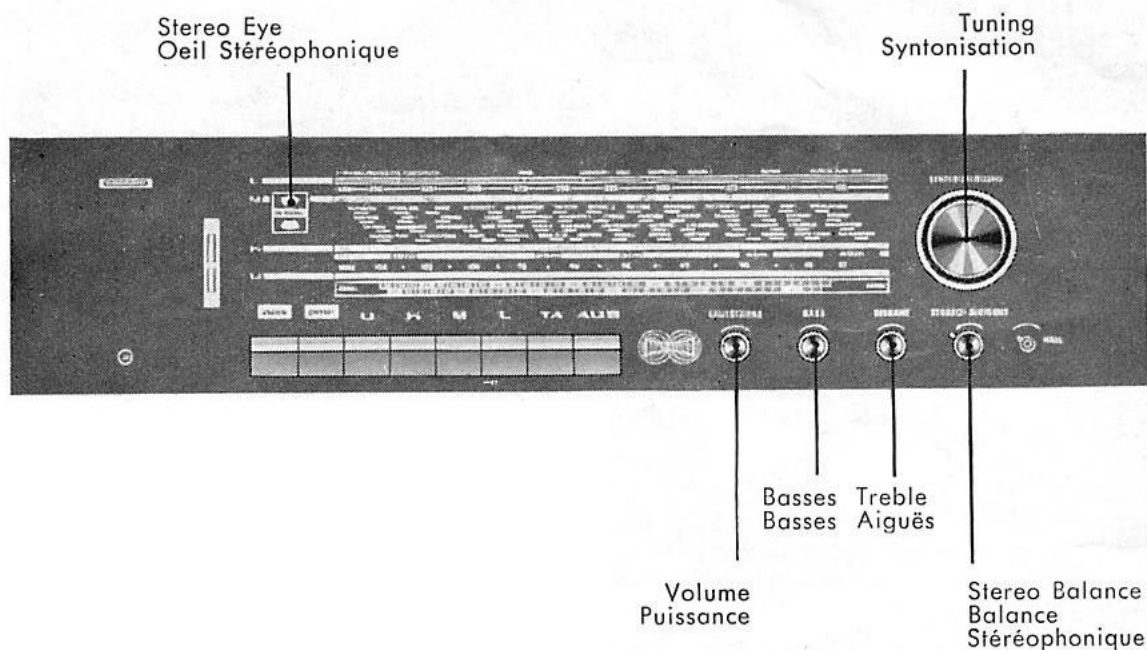
Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die beiliegende GRUNDIG GARANTIE-URKUNDE und Kontrollkarte ordnungsgemäß ausfüllt.

Das Gerät ist störstrahlungssicher und entspricht den Empfehlungen der Deutschen Bundespost.

Technische Daten

Stromart:	Nur für Wechselstrom, umschaltbar für 110, 125, 220, 240 Volt
Stromverbrauch:	Bei 220 Volt ca. 70 Watt
Sicherungen:	Für 110/125 Volt 0,8 A; für 220/240 Volt 0,4 A träge – bitte niemals die Sicherung reparieren
Röhren und Dioden:	ECC 85 - ECH 81 - EAF 801 - 2 x ECC 808 - 2 x ECLL 800 - EM 87 2 x AA 113 - OA 150 und 1 Trockengleichrichter B 250 C 150
Stereo-Decoder (wenn eingebaut):	ECC 81 - OC 79 - BA 100 - OA 180 – 7 x OA 81
Skalenbeleuchtung:	Lämpchen zylindrisch, 7 V / 0,1 A
Empfangsbereiche:	UKW: 87 ... 104 MHz Kurzwellen: 5,9 ... 16 MHz Mittelwellen: 510 ... 1620 kHz Langwellen: 145 ... 350 kHz
Kreise:	6 + 1 Rundfunk- und 10 UKW-Kreise, davon 2 (2) abstimmbar
UKW-Antenne:	Eingebaut
Außendipol:	Verwendbar ist jede Dipol-Antenne mit einem Anpassungswert von 240 Ω
Ferritstab-Antenne:	Eingebaut, zur Empfangsverbesserung im Mittel- und Langwellenbereich, drehbar
Schwundausgleich:	Auf 2 Röhren wirkend, unverzögert
Klangregelung:	Baß- und Höhenregler, „Baß/Diskant“-Taste
Lautstärkeregelung:	Gehör richtig, auch bei Schallplatten- und Bandwiedergabe wirksam
Ausgangsleistung:	8 Watt je Kanal
Schallplatten- und Bandwiedergabe:	TA-Taste drücken
Gehäuse:	Aus erstklassigen Edelhölzern
Abmessungen:	57,5 x 22,5 x 22,5 cm

Änderungen vorbehalten



Operating Hints

Switch your set on by depressing the button of the required frequency range:

U	=	FM Band	87 ... 104 Mc
K	=	Short Wave Band	5.9 ... 16 Mc
M	=	Standard Broadcast Band	510 ... 1620 kc
L	=	Long Wave Band	145 ... 350 kc

Advance knob marked LAUTSTÄRKE to a suitable sound volume.

Select the desired station with the large knob.

Adjust to the best tonal quality. On stereo operation, knob STEREO-DIRIGENT on the left serves as stereo balance for compensating differences in volume of right-hand and left-hand stereo channel.

If a reverberation equipment "Phonomascope" is fitted to your receiver, please use the small lever marked HALL to adjust reverberation to your personal taste.

The Stereo Eye will help to find out stereo programs on the FM band, when they are being transmitted (a red indicator appears).

When listening is completed, push button AUS.

Mode d'emploi

L'allumage s'effectue en enclenchant la touche de la gamme d'ondes désirée:

U	=	FM	87 ... 104 MHz
K	=	Gamme Ondes Courtes	5,9 ... 16 MHz
M	=	Gamme Petites Ondes	510 ... 1620 kHz
L	=	Gamme Grandes Ondes	145 ... 350 kHz

Régler le son par le bouton marqué «LAUTSTÄRKE» à la puissance nécessaire.

Syntoniser l'émetteur désiré par l'intermédiaire du grand bouton.

Ajuster la tonalité selon votre goût. Pendant le fonctionnement comme appareil stéréophonique, le bouton STEREO-DIRIGENT de gauche permet l'équilibrage de puissance sonore des deux canaux stéréophoniques.


Si votre récepteur incorpore un équipement de réverbération «Phonomascope», le petit levier (portant la désignation HALL) permet d'adapter la réverbération selon votre goût à la nature de la musique transmise.


L'oeil stéréophonique permet de syntoniser des futures programmes stéréophoniques sur la gamme FM. Si vous réglez sur un programme stéréo un indicateur rouge apparaît dans l'oeil.

Pour éteindre, il suffit d'appuyer sur la touche AUS.

Connecting Sockets

(at the rear panel from right to left)

 **Erde** Ground Connection.

 **Antenne** for the connection of an outdoor antenna which ameliorates reception on SW, LW and MW. This antenna will be efficient on LW and MW only, if the built-in ferrite antenna is switched off by means of the push button FA-MONO. The button marked "FA-ROTOR" at the rear permits to adjust the ferrite rod to the most favorable position.

UKW-Antenne
240 Ω for the connection of an FM outdoor dipole antenna. In case two different antennas are used, cut the wire between the antenna receptacles. Please consult your dealer.

**Anschlüsse für
Mono oder Stereo**
TA

permits connection of a mono or stereo record player.

TB for the connection of a mono or stereo tape recorder.

For reproduction of mono and stereo records resp. tapes press button TA and adjust Mono/Stereo button.

Decoder connecting a special adaptor, a GRUNDIG decoder 4 or 5 Automatic to this socket enables reception of future stereo broadcasts. The decoder may be easily fitted inside the receiver underneath the ferrite rod antenna. Before removing the rear panel always disconnect line cord from power supply. When connecting a decoder, the red and the yellow lead (= interconnection of channels) situated on top of the radio chassis next to this socket must be cut and isolated.

Lautsprecher
ca. 5 Ω

for the connection of stereo boxes. Please ensure that the stereo speaker placed on the left of the receiver – seen from front – is connected to the socket marked "links" resp. the speaker on the right to the socket marked "rechts".

Hall Connecting jack for reverberation equipment "Phonomascope".

Voltages and Fuses


This radio can only be operated from A. C. supplies between 110 and 240 V. It leaves the factory set to 220 V. For use on a different voltage, remove the rear panel. Turn the voltage selection disc (at the rear of the radio chassis) by means of a coin or a screwdriver to the desired voltage. Insert for 110/130 V a fuse of 0.8 A and for 220/240 V operation a fuse of 0.4 A into the holder on the left, above the voltage selection disc.


Never forget to reset the voltage of the reverberation unit (if a reverberation equipment is fitted).

Caution Always be sure to disconnect line cord from power supply before changing fuses.

Les prises de raccordement

(de droite à gauche sur le panneau-arrière)

 **Erde** Prise de terre.

 **Antenne** pour brancher une antenne extérieure qui sert à améliorer la réception sur OC, PO et GO. Cette antenne ne sera efficace pour PO et GO qu'après avoir mis l'antenne ferrite hors-service par l'intermédiaire de la touche correspondante FA-MONO. Le bouton portant la désignation »FA-Rotor« à l'arrière de l'appareil permet de régler le bâtonnet-ferrite sur la position plus favorable.

UKW-Antenne
240 Ω

pour le raccordement d'une antenne dipolaire FM (extérieure). Dans le cas où deux antennes différentes sont employées, on doit couper le fil de liaison situé entre les douilles d'antennes.

Consultez votre distributeur qui vous donnera des informations détaillées.

**Anschlüsse für
Mono oder Stereo**
TA

pour le branchement d'un tourne-disques monophonique ou stéréophonique.

TB pour relier un enregistreur monophonique ou stéréophonique à l'appareil.

Pour la reproduction des disques et bandes monophoniques et stéréophoniques enfoncer le poussoir TA du clavier et ajuster la touche Mono/Stereo sur la position correspondante.

Decoder pour la réception des émissions stéréophoniques sur FM, il suffit de relier un adaptateur spécial, un décodeur de GRUNDIG type 4 ou 5 Automatique à cette prise. Le décodeur peut être installé à l'intérieur de l'appareil au-dessous du bâtonnet-ferrite. Avant d'enlever le panneau-arrière, ne pas oublier de retirer la fiche-secteur de la prise de courant. Pour relier le décodeur à l'appareil, on doit couper les deux câbles – rouge et jaune – (= interconnexion des canaux) se trouvant près de cette prise sur la face supérieure du châssis radiophonique. Ensuite isoler les câbles séparément.

Lautsprecher
ca. 5 Ω

pour le branchement des enceintes acoustiques »Raumklang-Box«.

Veillez à ce que le haut-parleur stéréophonique du côté droit – vu de face – soit relié à la prise désignée »rechts« resp. le haut-parleur du côté gauche à la prise »links«.

Hall Prise de raccordement pour équipement de réverbération du »Phonomascope«.

Tension secteur et fusibles

Cet appareil est prévu pour fonctionner sur courant alternatif 110 à 240 V. A sa sortie d'usine, il est mis sur 220 V. Si l'appareil doit fonctionner sous une autre tension, enlever le panneau-arrière, et tourner le disque sélecteur de tension (se trouvant à l'arrière du châssis radiophonique) sur la tension requise par l'intermédiaire d'une pièce de monnaie ou d'un tournevis. Pour le fonctionnement sous 110/130 V, introduisez un fusible de 0,8 A, pour 220/240 V un fusible de 0,4 A dans le support se trouvant à gauche, au-dessus du disque sélecteur de tension.

N'oubliez pas de régler le sélecteur de tension de l'amplificateur de réverbération (s'il y en existe).

Attention Débrancher l'appareil avant de procéder au remplacement d'un fusible.

GRUNDIG Tonbandgeräte

Wo immer in der Welt musikalische Kostbarkeiten, klingende Erinnerungen oder Gedanken und Ideen aufgezeichnet werden, ist ein GRUNDIG Tonbandgerät sicher dabei.

Man vertraut GRUNDIG in Amerika und Asien, in Afrika und Australien ebenso wie überall in Europa. Dadurch wurde GRUNDIG zur größten Tonbandgerätefabrik der ganzen Welt.

GRUNDIG Tonbandgeräte gibt es in allen Preisklassen, für jeden Zweck und alle Ansprüche.

In der neuesten GRUNDIG Tonbandfibel – bei Ihrem Fachhändler erhältlich – finden Sie alles Wissenswerte über diese Geräte.



TK 19 Automatic

Die Aufnahme urheberrechtlich geschützter Werke der Musik und Literatur ist nur mit Einwilligung der Urheber oder deren Interessen-Vertretungen, wie z. B. GEMA, Schallplatten-Hersteller, Verleger usw. gestattet.

GRUNDIG Tape Recorders

Speech, music, sound effects ... wherever high-quality recordings are made a GRUNDIG tape recorder is to be found.

GRUNDIG tape recorders are famous throughout the world in Asia and Australia as well as in America and Europe for its performance and reliability.

That is why GRUNDIG is the largest tape recorder factory in the world.

Insist on a GRUNDIG tape recorder for all purposes and requirements.

GRUNDIG-WERKE GMBH · 8510 FÜRTH · KURGARTENSTR. 37